Presseinformation

18. Oktober 2007

NÖ Tage der offenen Ateliers am 20./21. Oktober

Bohuslav: Dialogorientiertes Kulturprojekt auf Erfolgskurs

„Vorhang auf" für Niederösterreichs bildende und angewandte Kunst- und Kulturschaffende heißt es am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Oktober, bei den bereits fünften NÖ Tagen der offenen Ateliers in ganz Niederösterreich. Ein Wochenende lang öffnen dabei auf Initiative der Kulturvernetzung NÖ über rund 700 Mitwirkende - und damit rund 12 Prozent mehr TeilnehmerInnen als im Vorjahr - insgesamt 489 Ateliers, 137 Galerien sowie 74 Kunsthandwerkstätten und ermöglichen so Interessierten direkte Tuchfühlung mit Kunst und Handwerkskunst.

Kultur-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav ist erfreut über die ausgezeichnete Resonanz des Projektes sowohl bei den Kunstschaffenden als auch beim Publikum: „Ich freue mich, dass sich die Tage der offenen Ateliers als ebenso beliebter wie erfolgreicher Fixtermin im NÖ Kulturkalender etabliert haben. Die jährlich steigenden Besucherzahlen und die wachsende Zahl der Mitwirkenden dokumentieren den Erfolgskurs dieses dialogorientierten Kulturprojektes."

In den vergangenen vier Jahren besuchten insgesamt 140.000 Kunstinteressierte die NÖ Tage der offenen Ateliers. Allein im Vorjahr wurden rund 50.000 Gäste - ein Viertel mehr als im Jahr 2005 - in 614 Ateliers, Galerien und Kunsthandwerksstätten gezählt. Als Pilotversuch werden heuer erstmals im Weinviertel und im Industrieviertel geführte Fahrten zu ausgewählten TeilnehmerInnen angeboten. Unter dem Motto „Gemeinsam zur Kunst" kann man dabei die NÖ Tage der offenen Ateliers am 21. Oktober aus der speziellen Sicht regionaler Kunstexperten erleben.

Ob individuell oder geführt unterwegs, in jedem Fall bieten die NÖ Tage der offenen Ateliers einen optimalen Anlass für einen Ausflug ins frühherbstliche Niederösterreich. Das Spektrum ist breit und reicht von klassischen Disziplinen wie Malerei, Grafik, Druckkunst und Fotografie über Möbeldesign und Schmuckkunst bis zu Grafitti, Ballonmodellieren und keltischem Schwertschmieden. Auch Besonderheiten wie Puppen- und Teddybärwerkstätten, Wohnaccessoires aus Filz, Bilder aus Papier, Skulpturen aus Schrott oder knallige Post-Pop-Art warten darauf, entdeckt zu werden. Zudem präsentieren sich die NÖ Malakademien in Waidhofen an der Thaya, Waidhofen an der Ybbs, Mistelbach, Pöchlarn und Hainburg mit einem facettenreichen Angebot speziell für Kinder und Jugendliche.

Bei der Orientierung und Routenplanung hilft eine Programmbroschüre mit Informationen über sämtliche TeilnehmerInnen und einer Übersichtskarte. Zusätzlich gekennzeichnet

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

wurden jene Orte, in denen man nach dem Kunstgenuss in Gaststätten der NÖ Wirtshauskultur einkehren kann. Die Website http://www.kulturvernetzung.at/ erlaubt gezielte Abfragen nach Künstlern, Regionen, Sparten, Spezialthemen und Programmschwerpunkten, auch der detaillierte Routenplan für die geführten Bustouren ist hier abrufbar.

Nähere Informationen und die Programmbroschüre bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02572/202 50 und e-mail office@kulturvernetzung.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at